



<https://biz.li/536v>

FUSSBALL-KREISLIGA: SV GERMANIA GRASDORF HOLT DEN NÄCHSTEN SIEG

Veröffentlicht am 04.04.2025 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

5:1 (2:1) gewonnen hat Kreisligist **SV Germania Grasdorf** das Nachholspiel gestern Abend gegen den SV Ihme-Roloven II. Dabei mussten die Gastgeber dem frühen 0:1-Rückstand (8.) hinterher laufen. Danach lief es aber eigentlich nur auf das Tor der Gäste. Zwischen der 20. und 30. Minute ließen die Gastgeber schon einige Hochkaräter aus. Kurz vor der Halbzeit folgte dann der Doppelschlag: Erst traf Marvin Krüger (45.), kurz danach Leutrim Ferizi zum 2:1. Nach Wiederanpfiff blieben die Germanen auf dem Gaspedal und sorgten mit dem 3:1 (52.) durch Jonas Libor und dem 4:1 (55.) durch Nico Jorasch für die Vorentscheidung. Das 5:1 durch Jan Voßmeyer folgte in der 79. Minute. „Der Sieg geht auch in der Höhe in Ordnung. Wir waren vor allem in der zweiten Hälfte klar überlegen. Ich bin zufrieden“, sagte Germania-Trainer Björn Weihmann nach dem Spiel.



SV Germania Grasdorf: Mutsch, Paetzmann, Exeler, Voßmeyer, Ferizi (78. Kilic), Wengrzik (62. Wengrzik), Krüger, Libor (85. Peschel), Jorasch, Zvezda, Schmidt (84. Kiefer). Zwei Gegentore innerhalb von einer Minute kurz vor der Halbzeitpause brachte die **SpVg. Hüpede/Oerie** gestern Abend auf die Verliererstraße im Auswärtsspiel beim TSV Kolenfeld. Am Ende verlor die SpVg 1:3 (0:2). Denn von dem 0:2-Rückstand erholten sich die Gäste nicht mehr. Nach dem 0:3 (55.) traf lediglich Deik Wehner zum 1:3 (70.). „Ich bin enttäuscht. Bei den ersten beiden Gegentoren hat unsere Defensive geschlafen, in der zweiten Hälfte haben wir unsere Chancen zum möglichen 2:3 nicht genutzt. Da hätte es nochmal spannend werden können. Insgesamt war es ärgerlich, weil der Gegner uns den Schneid abgekauft hat“, sagte SpVg-Trainer Willi Bergmann. **SpVg. Hüpede/Oerie:** Schrott, Hargens, Kupsch, Eicke, M. Brüggmann, Roller (60. Dohnke), Cortnumme, Bergmann, Witt (60. L. Brüggmann), Hilliger (80. Cammert), Müller (60. Wehner). Das Bezirksliga-Nachholspiel der **SV Arnum** beim Mühlenberger SV wurde gestern Abend kurzfristig nicht angepfiffen. Da die Gastgeber nur auf dem Ascheplatz über eine Flutlichtanlage verfügen, sollte die Partie dort angepfiffen werden. Doch der Schiedsrichter befand den Platzbau als mangelhaft und piff das Spiel gar nicht erst an. Die Partie wird neu angesetzt.